

**An die
Stadt Feuchtwangen
Stadtbauamt
Kirchplatz 2
91555 Feuchtwangen**



**Antrag auf Erteilung eines
Zuschusses nach der Richtlinie
zur Förderung der energetischen
Sanierung von Altbauten**

1. Antragsteller/in*

Vorname		Nachname	
Straße		Hausnummer	Plz
Telefon (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)	
		E-Mail (Angabe freiwillig)	

* Antragsberechtigt sind nur natürliche Personen, in deren Eigentum das sanierungsbedürftige Wohngebäude steht. Eigentümergemeinschaften natürlicher Personen müssen einen gemeinsamen Antrag stellen.

2. Angaben zum sanierungsbedürftigen Wohngebäude

Straße		Hausnummer	Geschoss	Plz	Ort
Flst. Nr.		Gemarkung		Datum der Baugenehmigung des Wohnhauses	

3. Angaben zur vorgesehenen Maßnahme

Nach der Richtlinie besteht die Möglichkeit einzelne oder mehrere Förderbausteine zu beantragen. Bitte kreuzen Sie die/den entsprechenden Baustein/e an:

<input type="checkbox"/> Austausch von Fenstern	<input type="checkbox"/> Fassaden/ Innenwanddämmung	<input type="checkbox"/> Fassaden/ Außenwanddämmung
<input type="checkbox"/> Dachdämmung	<input type="checkbox"/> Dämmung der obersten Geschosdecke (nichtausgebautes Dach)	

4. Mit der Unterschrift verbundene Erklärungen

Mit der Unterschrift auf dem Antragsformular bestätigen Sie, dass Sie Eigentümer/in des Wohngebäudes unter Ziffer 2 sind.

Ferner bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie keine weiteren Zuschüsse Dritter (z.B. KfW-Zuschussprogramm) für die geplanten Maßnahmen in Anspruch nehmen.

Es wird ferner bestätigt, dass mit den geplanten Maßnahmen kein neuer Wohnraum entsteht.

5. Hinweise

Zu jedem Baustein gibt es eine entsprechende Anlage, welche Bestandteil des Antrags wird. Bitte bewahren Sie diese Unterlagen sorgfältig auf. Sollte diese verloren gehen, besteht kein Anspruch auf eine Auszahlung eines entsprechenden Zuschusses.

Bei Aufnahme in das Förderprogramm stellt Ihnen die Behörde auf der jeweiligen Anlage zunächst einen Zuschuss unter dem Vorbehalt der Verfügung über entsprechende Haushaltsmittel in Aussicht. Nach Ausführung der Maßnahme ist die Auszahlung des Zuschusses mittels der jeweiligen, vollständig ausgefüllten, Anlage zum Antragsvordruck beim Stadtbauamt zu beantragen. Dem Antrag auf Auszahlung sind die Originalrechnungen des tätigen Handwerkers inkl. Überweisungsbeleg beizufügen. Die einzureichenden Originalrechnungen müssen Angaben über die Wärmeleitfähigkeitsgruppe des Dämmstoffs sowie über die Dämmstärke enthalten. Der geforderte U-Wert des sanierten Bauteils und bei Fenstern der Uw-Wert muss eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass die Beantragung der Auszahlung des Zuschusses innerhalb eines Jahres nach Freigabe der Durchführung zu erfolgen hat.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Anlage zum Baustein „Austausch von Fenstern“

1. Vom Antragsteller auszufüllen:

 Antrag auf Bezuschussung des Austauschs von Fenstern

Gesamtanzahl der Fenster im Haus	Anzahl der zu tauschenden Fenster	Zuschuss pro Fenster in €
		50 €/Fenster mind. 4 Fenster/max. 30 Fenster

Bitte beachten Sie, dass nur Fenster (**Glas mit Rahmen gemeinsam**) gefördert werden, die einen Wärmedurchgangskoeffizienten von kleiner/gleich **U_w 1,1** aufweisen.

2. Vom Stadtbauamt auszufüllen:

Denkmal ja nein

In Aussicht gestellter Zuschussbetrag in €	Der nebenstehende Zuschussbetrag für den Austausch der beantragten Fenster wird bei Verfügung von entspr. Haushaltsmitteln in Aussicht gestellt. Ein Anspruch auf Auszahlung kann hiervon nicht abgeleitet werden. Mit der Maßnahme darf begonnen werden.
<input type="checkbox"/> wiederholte/r Antragsteller/in	Feuchtwangen, den _____
<input type="checkbox"/> Richtlinie an Antragsteller/in ausgehändigt	_____ Unterschrift Sachbearbeiter/in

3. Vom qualifizierten Handwerksbetrieb nach Ausführung auszufüllen:

Firmenname der ausführenden Firma		Telefon (Angabe freiwillig)	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

Hiermit wird bestätigt, dass in das unter Nr. 2 genannte Haus eine Anzahl von _____ Fenstern, die den Wärmekoeffizienten von kleiner/gleich **U_w 1,1 (Glas mit Rahmen gemeinsam)** aufweisen, fachgerecht und ordnungsgemäß eingebaut wurde.

Ort, Datum_____
Unterschrift Bevollmächtigte/r

4. Vom Antragsteller auszufüllen:

Hiermit beantrage ich die Auszahlung des in Aussicht gestellten Zuschusses für den Austausch von Fenstern und füge hierzu die Originalrechnung des tätigen Handwerkers inkl. Überweisungsbeleg bei.

Bankverbindung:

Name der Bank	BLZ	Kto.-Nr.

Ort, Datum_____
Unterschrift Antragsteller/in

Anlage zum Baustein „Fassaden-/Außenwanddämmung“

1. Vom Antragsteller auszufüllen:

Antrag auf Bezuschussung der Anbringung einer Fassaden-/Außenwanddämmung in Höhe von **1.500 €**

Bitte beachten Sie, dass die Anbringung einer Fassaden-/Außenwanddämmung nur dann als förderfähig gilt, wenn die Fassade des kompletten Hauses gedämmt wird. Hierbei muss der gesamte fertige Wandaufbau mind. einen U-Wert von 0,24 W/m²K erreichen.

2. Vom Stadtbauamt auszufüllen:

Denkmal ja nein

In Aussicht gestellter Zuschussbetrag in €	Der nebenstehende Zuschussbetrag für das Anbringen einer Fassaden-/Außenwanddämmung wird bei Verfügung von entsprechenden Haushaltsmitteln in Aussicht gestellt. Ein Anspruch auf Auszahlung kann hiervon nicht abgeleitet werden. Mit der Maßnahme darf begonnen werden.
1.500 €	
<input type="checkbox"/> Richtlinie an Antragsteller/in ausgehändigt	Feuchtwangen, den _____ _____ Unterschrift Sachbearbeiter/in

3. Vom qualifizierten Handwerksbetrieb nach Ausführung auszufüllen:

Firmenname der ausführenden Firma		Telefon (Angabe freiwillig)	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Hiermit wird bestätigt, dass die Fassade des unter Nr. 2 genannten Hauses <u>komplett</u> mit einer Fassaden-/Außenwanddämmung fachgerecht und ordnungsgemäß versehen wurde. Der Wandaufbau erreicht damit einen U-Wert von mind. _____ W/m ² K.			
_____ Ort, Datum		_____ Unterschrift Bevollmächtigte/r	

4. Vom Antragsteller auszufüllen:

Hiermit beantrage ich die Auszahlung des in Aussicht gestellten Zuschusses für Anbringung einer Fassaden-/Außenwanddämmung und füge hierzu die Originalrechnung des tätigen Handwerkers inkl. Überweisungsbeleg bei.

Bankverbindung:

Name der Bank	BLZ	Kto.-Nr.

Ort, Datum_____
Unterschrift Antragsteller/in

Anlage zum Baustein „Fassaden-/Innenwanddämmung“

1. Vom Antragsteller auszufüllen:

Antrag auf Bezuschussung der Anbringung einer Fassaden-/Innenwanddämmung in Höhe von **1.500 €**

Bitte beachten Sie, dass die Anbringung einer Fassaden-/Innenwanddämmung nur dann als förderfähig gilt, wenn die Fassade des kompletten Hauses gedämmt wird. Hierbei muss der gesamte fertige Wandaufbau mind. einen U-Wert von 0,35 W/m²K erreichen.

2. Vom Stadtbauamt auszufüllen:

Denkmal

ja

nein

In Aussicht gestellter Zuschussbetrag in €	Der nebenstehende Zuschussbetrag für das Anbringen einer Fassaden-/Innenwanddämmung wird bei Verfügung von entsprechenden Haushaltsmitteln in Aussicht gestellt. Ein Anspruch auf Auszahlung kann hiervon nicht abgeleitet werden. Mit der Maßnahme darf begonnen werden.
1.500 €	Feuchtwangen, den _____
<input type="checkbox"/> Richtlinie an Antragsteller/in ausgehändigt	_____ Unterschrift Sachbearbeiter/in

3. Vom qualifizierten Handwerksbetrieb nach Ausführung auszufüllen:

Firmenname der ausführenden Firma		Telefon (Angabe freiwillig)	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

Hiermit wird bestätigt, dass die Fassade des unter Nr. 2 genannten Hauses komplett mit einer Fassaden-/Innenwanddämmung fachgerecht und ordnungsgemäß versehen wurde. Der Wandaufbau erreicht damit einen U-Wert von mind. _____ W/m²K.

Ort, Datum

Unterschrift Bevollmächtigte/r

4. Vom Antragsteller auszufüllen:

Hiermit beantrage ich die Auszahlung des in Aussicht gestellten Zuschusses für Anbringung einer Fassaden-/Innenwanddämmung und füge hierzu die Originalrechnung des tätigen Handwerkers inkl. Überweisungsbeleg bei.

Bankverbindung:

Name der Bank	BLZ	Kto.-Nr.

Ort, Datum_____
Unterschrift Antragsteller/in

Anlage zum Baustein „Dachdämmung“

1. Vom Antragsteller auszufüllen:

Antrag auf Bezuschussung der Anbringung einer Dachdämmung in Höhe von **1.500 €**

Bitte beachten Sie, dass die Anbringung einer Dachdämmung nur dann als förderfähig gilt, wenn das gesamte Dach gedämmt wird. Hierbei muss der gesamte fertige Dachaufbau mind. einen U-Wert von 0,20 W/m²K erreichen.

2. Vom Stadtbauamt auszufüllen:

Denkmal

ja

nein

In Aussicht gestellter Zuschussbetrag in €	Der nebenstehende Zuschussbetrag für das Anbringen einer Dachdämmung wird bei Verfügung von entsprechenden Haushaltsmitteln in Aussicht gestellt. Ein Anspruch auf Auszahlung kann hiervon nicht abgeleitet werden. Mit der Maßnahme darf begonnen werden.
1.500 €	Feuchtwangen, den _____
<input type="checkbox"/> Richtlinie an Antragsteller/in ausgehändigt	_____ Unterschrift Sachbearbeiter/in

3. Vom qualifizierten Handwerksbetrieb nach Ausführung auszufüllen:

Firmenname der ausführenden Firma		Telefon (Angabe freiwillig)	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
<p>Hiermit wird bestätigt, dass das unter Nr. 2 genannte Haus <u>komplett</u> mit einer Dachdämmung fachgerecht und ordnungsgemäß versehen wurde. Der gesamte fertige Dachaufbau erreicht damit einen U-Wert von mind. _____ W/m²K.</p>			
_____ Ort, Datum		_____ Unterschrift Bevollmächtigte/r	

4. Vom Antragsteller auszufüllen:

Hiermit beantrage ich die Auszahlung des in Aussicht gestellten Zuschusses für das Anbringen einer Dachdämmung und füge hierzu die Originalrechnung des tätigen Handwerkers inkl. Überweisungsbeleg bei.

Bankverbindung:

Name der Bank	BLZ	Kto.-Nr.

Ort, Datum_____
Unterschrift Antragsteller/in

Anlage zum Baustein „Dämmung der obersten Geschossdecke“

1. Vom Antragsteller auszufüllen:

Antrag auf Bezuschussung der Anbringung einer Dämmung an der obersten Geschossdecke zum nichtausgebauten Dach in Höhe von **1.000 €**

Bitte beachten Sie, dass die Anbringung einer Dämmung an der obersten Geschossdecke nur dann als förderfähig gilt, wenn die gesamte Decke zum nicht ausgebauten Dach gedämmt wird. Hierbei muss der gesamte fertige Deckenaufbau mind. einen U-Wert von 0,20 W/m²K erreichen.

2. Vom Stadtbauamt auszufüllen:

Denkmal

ja

nein

In Aussicht gestellter Zuschussbetrag in €	Der nebenstehende Zuschussbetrag für das Anbringen einer Dämmung an der obersten Geschossdecke wird bei Verfügung von entsprechenden Haushaltsmitteln in Aussicht gestellt. Ein Anspruch auf Auszahlung kann hiervon nicht abgeleitet werden. Mit der Maßnahme darf begonnen werden.
1.000 €	
<input type="checkbox"/> Richtlinie an Antragsteller/in ausgehändigt	Feuchtwangen, den _____ _____ Unterschrift Sachbearbeiter/in

3. Vom qualifizierten Handwerksbetrieb nach Ausführung auszufüllen:

Firmenname der ausführenden Firma		Telefon (Angabe freiwillig)	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
<p>Hiermit wird bestätigt, dass das unter Nr. 2 genannte Haus <u>komplett</u> mit einer Dämmung an der obersten Geschossdecke zum nicht ausgebauten Dach fachgerecht und ordnungsgemäß versehen wurde. Der gesamte fertige Deckenaufbau erreicht damit einen U-Wert von mind. _____ W/m²K.</p> <p>_____ Ort, Datum</p> <p>_____ Unterschrift Bevollmächtigte/r</p>			

4. Vom Antragsteller auszufüllen:

Hiermit beantrage ich die Auszahlung des in Aussicht gestellten Zuschusses für das Anbringen einer Dämmung an der obersten Geschossdecke und füge hierzu die Originalrechnung des tätigen Handwerkers inkl. Überweisungsbeleg bei.

Bankverbindung:

Name der Bank	BLZ	Kto.-Nr.

Ort, Datum_____
Unterschrift Antragsteller/in